

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

12. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 154.

Dienstag den 4. Juni

1878

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thuen gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

260. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Milanollo-Marsch Hamm.
2. Ouverture zu „Lestocq“ Auber.
3. Frühlingserwachen Bach.
4. Die Schönbrunner, Walzer Lanner.
5. Ouverture zu „Czaar und Zimmermann“ Lortzing.
6. Canzone Raff.
7. Mühlenbergergrotten, Polka Voigt.
8. Ein Melodiensträusschen, Potpourri Conradi.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygien-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Fernsicht.
Platta.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

261. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Abends 8 Uhr.

1. Festmarsch Gounod.
2. Ouverture zu „Mignon“ Thomas.
3. Un ballo in maschera, Quadrille Joh. Strauss.
4. Balletmusik aus „Der Dämon“ A. Rubinstein.
5. Friedensfeier, Ouverture Reinecke.
6. Aufforderung zum Tanz Weber-Berlioz.
7. Fantasie aus Meyerbeer's „Prophet“ Wieprecht.
8. Tik-Tak, Schnell-Polka aus „Fledermaus“ Joh. Strauss.

Feuilleton.

Allerlei.

Aus Karlsbad erzählt ein Correspondent: Vor acht Tagen passirte hier folgende spasshafte Geschichte: „Ein einfacher Mann, der das erste Mal nach Karlsbad kommt, stellt sich nicht in die Reihe, sondern geht sofort mit dem Becher an den Brunnen. Ein reicher Geldmann aus B. hatte nichts Eiligeres zu thun, als dem armen Teufel vor allen Anwesenden ein paar Ohrfeigen zu appliciren. Darauf grosser Lärm und wird der Geldmann für diese Selbsthilfe sofort auf das Stadthaus bestellt. Dasselbst wird ihm be-
deutet, er müsse binnen 24 Stunden die Stadt verlassen. Nach längerem Parlamentiren fragt man den Geohrfeigten, was er verlange, um sich befriedigt zu erklären. 100 Gulden und Promenade Arm in Arm an demselben Brunnen mit dem Geldmann. Letzterer acceptirt, promenirt mit dem einfachen Mann und zahlt an denselben 100 Gulden, die Letzterer aber nicht behalten, sondern an die Stadtmencasse geschenkt hat.“

Die herbste Kritik über Göthe's „Geschwister“ hat unstreitig seiner Zeit ein Student gefällt. Die Veranlassung dazu war folgende: Grade an dem Tag, als das Stück zum erstenmal in Weimar zur Darstellung kam, war ein Zug „flotter Jenenser“ in Ihm-Athen eingetroffen, ohne etwas von der Aufführung zu wissen. Nachdem sich das Corps nach Burschensart in der „Sonne“ bei gutem Reudietendorfer Bier ein „Güthen“ gethan und in begeisterte Stimmung gerathen, machte einer unter ihnen den Vorschlag, in's Theater zu gehen. Mit Jubel wurde dieser aufgenommen und, ohne lang zu fragen, stürmte das lustige Völkchen in den Musentempel und zwar — was fragt der flotte Studio nach Geld? — in eine Loge des ersten Ranges, dicht neben welcher der grosse Meister gewöhnlich und auch heute Abend seinen Sitz hatte. Die Darstellung ging vor sich. Der erste Act war beendet und ziemlich kühl aufgenommen worden. Da fragte einer der Studenten einen anderen: Du, von wem ist denn das Stück? — Ei, antwortete dieser, vielleicht, weil ihm der Name gerade in den Mund kam, vielleicht aber auch, um einen schlechten Witz zu machen: Das weisst du nicht? Es ist von Vulpius. Ach, bewahre, hatte gewiss etwas Besseres geschrieben, es ist ganz gewiss von Vulpius. Alle Ver-
sicherungen des Anderen, dass er beim Eingang in's Theater auf dem Zettel den Namen Göthe's selbst gelesen, halfen nichts, die Saade seines Gegners erfocht einen Sieg und die ganze Gesellschaft entschied unisono: „Das Stück ist von Vulpius.“ Das war dem

Altmeister in der Nebenloge denn doch zu arg. Meine Herren! wandte er sich pikirt an diese, das Stück ist von Göthe; ich muss das am Besten wissen, denn Göthe bin ich selbst. — Allgemeines Verstummen! — Mittlerweile ging die Vorstellung glücklich, oder richtiger gesagt, unglücklich zu Ende, denn sie erwarb sich kaum einen succès d'estime. Göthe verstimmt, wollte eben das Haus verlassen, als sich ihm einer der Studenten näherte, ihm vertraulich auf die Schultern klopfte und sagte: Sie, das Stück ist doch von Vulpius!

Es ist bekannt, dass das sogenannte Armenrecht (droit des pauvres) die Pariser Theater-Directoren zu Grunde richtet, und da die von ihnen schon so lange angehoffte Be-
schränkung des Gesetzes noch immer auf sich warten lässt, so haben die sämtlichen Directoren einen Beschluss gefasst, der nicht verfehlen kann, Aufsehen zu erregen. Es werden nämlich alle Theater in Paris ohne Ausnahme an einem bestimmten Tage ihre Thore schliessen. „Gaulois“ bemerkt hierzu: „Es kann Niemand die Directoren zwingen, einen mit Nachtheilen verbundenen Betrieb fortzusetzen, und man kann sich vorstellen, welche Wirkung die gleichzeitige Schliessung aller Bühnen auf die Fremden hervorbringen und welche Idee ihnen die Maassregel von unserem gerühmten Wohlstand beibringen wird. Die Kammer sollten diese Frage noch bei Zeiten studiren.“

Die Kutsche des Emirs von Bokhara. Vor einiger Zeit erhielt der Emir von Bokhara von St. Petersburg aus eine prachtvolle Equipage geschenkt. Unter grossen Schwierigkeiten wurde die Equipage nach dessen Residenz geschafft. Dort wusste man aber nicht, was man mit dem Dinge anfangen sollte, da man weder im Besitz guter Pferde war, noch auch Leute hatte, welche eine Equipage zu lenken verstanden. Zudem waren die Strassen in einem Zustande, welche das Befahren derselben in europäischen Fuhrwerken fast unmöglich machte. Der Sache wurde endlich abgeholfen; die Russen stellten dem Emir einige Kutscher und Vorreiter zur Verfügung, welche dessen Unterthanen in der Kunst des Fahrens unterrichten sollten, und vor dem Palais wurde eine Chaussee hergestellt. Endlich war Alles für die erste Fahrt bereit. Der Emir stieg in die Kutsche und diese sollte sich eben in Bewegung setzen, als die Höflinge zu ihrem Schrecken bemerkten, dass der Kutscher und der Diener einen höheren Sitz als der Herrscher von Bokhara einnahmen. Sofort verliess der Emir wieder die Kutsche; man schleifte Teppiche herbei und bedeckte mit denselben den innern Sitz, so dass derselbe endlich höher als der Kutschbock war. Nun stieg der Emir wieder in die Equipage, liess sich einigemal auf- und abfahren, denn, ob-
schon er stark gebückt sitzen musste, so sass er doch nun höher als der Kutscher. Als er aber wieder vor seinem Palais ankam, liess er sofort den Kutschbock abreißen, damit in Zukunft nie wieder der Fall vorkommen könne, dass ein Knecht einen höheren Sitz nehme, als er, der Herrscher.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 3. Juni 1878.

Adler: Haniel, Fr. Rent. m. Tochter, Ruhrort. Meiling, Hr. Rittmstr., Hofgeismar. Matthew, Hr. m. Fam., England. Hilf, Hr. Justizrath Limburg. Mustiere, Hr. Kfm. m. Fr., Augsburg. Weyersberg, Hr. Fabrikbes., Solingen. Baumann, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Solingen. Velde, Hr. Rechtsanw., Diez. Dänhoff, Hr. Kfm., Ruhrort. Rothkirch-Trach, Hr. Graf Rittmstr., Bonn. Appel, Hr. Kfm., Braunschweig. Rothschild, Hr. Kfm., Köln. Hansen, Hr. Kfm., Paris. Pollack, Hr. Kfm., Berlin. Hilbert, Hr. Administrator, Rueckl. Doetsch, Fr., Frankfurt. Schäffer, Hr., Berlin.

Cölnischer Hof: Beyer, Fr. m. Tochter, Berlin.

Engel: v. Heym, Fr., Meiningen. Tafel, Hr. Prof., Stuttgart. Reichard, Fr. Rent., Frankfurt. Weinsperger, Fr., Frankfurt. Jordan, Fr. Dr., Frankfurt. Lady, Hr., Neufchâtel. Thiel, Hr. Director m. Fam. u. Gouvernante, Waldenburg. Staube-sand, Hr. Oberförster a. D., Hersfeld.

Englischer Hof: Amizon, Hr. m. Fr., Pesth. v. Druffel, Hr. Baron, Münster.

Einhorn: Oerter, Hr., Radeberg. Böhm, Hr. Kfm., Berlin. Schumacher, Hr., Essen. Rosenthal, Hr. Kfm., Limburg. Fenter, Hr. Kfm., Düsseldorf. Geisblisch, Hr. m. Fr., Mayen. Seligmann, Hr., Friedberg. Poersch, Hr. Kfm., Augsburg. Grassmann, Hr. Bürgermstr., Weisel. Portner, Hr. Kfm., Köln. Heinemann, Hr., Wilderhausen. Höhler, Hr. m. Fr., Daunborn. Merkelbach, Hr., Grenzhausen.

Eisenbahn-Hotel: Ickenrott, Hr. m. Frau, Langhecke. Hanseler, Hr., Görlitz. Oppenheim, Hr. Kfm., Cassel. Ryhiner, Hr., Basel. Maier, Hr. Kfm., Baden. Stark, Hr. Rentant, Crefeld. Hoffmann, Hr., Crefeld. Sommer, Hr., Berlin. Seefeld, Hr. Kfm., Berlin.

Europäischer Hof: Hainemann, Fr. m. Bed., Hannover. Frank, Fr., Hannover. Schlamp, Fr. m. Bed., Frankfurt. Schirmer, Fr. m. Tochter, Giessen. Herz, Hr. Rent., Berlin.

Grand Hotel (Schützenhof Bäder): Racke, Fr. m. Tochter, St. Goarshausen.

Grüner Wald: Stötten, Hr. Kfm. m. Fr., M.-Gladbach. Haas, Hr. Fabrikbes., Köln. Kraus, Hr. Kfm., Prag. Schnelle, Hr. Dr. phil., Schweiz. Schnelle, Hr. Stud. chem., Schweiz. Schwirkmann, Hr. Kfm., Barop.

Hotel Hahn: Richter, Hr. Rent. Dresden. Jander, Hr., Suhl. Geis, Fr. m. Kind, Diez.

Hamburger Hof: Genzsch, Hr. Kreisger.-Rath a. D. m. Nichte, Merseburg.

Vier Jahreszeiten: Horn, Fr. m. Bed., Petersburg. Price, Hr. m. Fr., London. Hilton, Fr., London. Arkwright, Hr. m. Fr. u. Bed., London. Boldt, Hr. Lieut., Darmstadt. Wilke, Hr., Darmstadt. Blankenhagen, Hr. m. Fam. u. Bed., Utrecht. Dalrymple, Fr. m. Bed., Worthing.

Goldene Kette: Ambrosius, Fr., Hannover. Krein, Fr., Bauschheim. Feiner, Fr., Limburg. Kraft, Fr., Bauschheim. Stollberg, Hr. Kfm., Nürnberg. Gevov, Hr. Kfm., Hannover.

Goldenes Kreuz: Lenz, Hr., Gräveneck. Schulz, Fr., Velsdorf.

Goldene Krone: David, Hr. m. Fr., Berlin. Oppenheimer, Hr. Kfm., Mosbach. Heymann, Hr. Kfm. m. Fr., Saargemünd. Jacoby, Fr. Rent. m. Gesellschafterin, Marienwerder. Hoffmann, Fr. m. Sohn, Erfurt.

Nassauer Hof: Ramsdenvoi, Fr., England. Bedford, Fr. m. Bed., England. Meyerbusch, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Elberfeld. Haarhaus, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Elberfeld.

Villa Nassau: Caar, Hr. Petersburg. Drucker, Hr. Kfm., Köln. Morrison, Hr. m. Fr., New-York. Osten, Fr. Baron m. Tochter u. Bed., Paris. v. Fabrica, Hr. m. Bed., München.

Hotel du Nord: v. Tiedemann, Hr. Hauptmann m. Fr., Cassel.

Alter Nonnenhof: Vomberg, Hr. Dr., Geisenheim. Burgeff, Hr., Geisenheim. Uihlein, Hr., Geisenheim. Bernhardt-Grimm, Hr. Stud., Potsdam. Schulze, Hr. Stud., Berlin. Beteke, Hr. Stud., Spandau. Mütze, Hr. m. Fr., Köln. Voul, Hr., Hedderheim. vom Berge, Hr., Hagen. Stenbing, Hr. Referendar, Dillenburg. Müller, Hr., Nürnberg. Sippel, Hr. Dr., Hanau. Fackel, Hr., Oestrich. Balzer, Hr., Biedenkopf. v. Below, Hr. Lieut., Hanau.

Rhein-Hotel: Schinert, Hr. m. Fam., Berlin. Salvesen, Hr. m. Fam., Holland. Bäcker, Hr. m. Fr., Bonn. Salzmann, Hr. Officier m. Fr., Erut. Mathson, Hr. m. Fam., England. Gröffot, Hr. m. Fr., New-Castel. Wilson, Hr., Dublin. Hartley, Fr., England. Schamer, Hr. m. Fr., Hamburg. Conlode, Fr. m. Schwester, Eng-land. Hemmerde, Hr. Officier, Danzig. v. Kuyphausen, Hr. Grät m. Fr., Remseck. Henricksen, Hr., Paris. Ancotes, Hr. m. Fam., Manchester. Mackintosh, Hr. m. Sohn u. Courier, Boston.

Rose: Revel, Hr. Rent., Moskau. v. Seddeler, Hr. Baron General m. Fr. u. Bed., Russland. Sauvaget, Fr. Rent., England. Evans, 2 Fr. Rent., England. Schirmer, Hr. Kfm., Berlin. Lennox, Hr. Rent. m. Fr., Leeds. Atkinson-Moore, 2 Fr. Rent., Leeds. Barlow-Smythe, Hr. Rent., England. Rosander, Hr. Prof. m. Tochter, Stockholm.

Römerbad: Schultze, Frau Oberamtmann, Winsen. van der Decken, 2 Fr. Laack. Nieroth, Fr. Gräfin, Berlin.

Weisses Ross: Lange, Hr. m. Fr., Hamburg. Dort, Hr., Neumünster. Grothe, Fr., Hanau. v. Bressler, Frau Major, Herfeld. Kühner, Frau Dr., Belgard.

Weisser Schwan: Böttcher, Hr., Magdeburg.

Sonnenberg: Kuiper, Hr. Bürgermeister, Schiersfeld.

Stern: Noodt, Hr., Hamburg. Delbrück, Hr. Dr., Berlin.

Taunus-Hotel: Kress, Hr., Heilbronn. Plaack, Hr., Heilbronn. v. Leenhoff, Hr. m. Fam., Haag. v. Medem, Fr., Haag. v. Meysenbug, Fr., Hannover. Scholten, 2 Fr., Almelo. Engelberth, Hr. Ingenieur m. Fr., Prag. Herzig, Fr., Prag. Schmidt, Fr., Laasphe. Sulze, Fr., Velsdorf. Lewin, Fr., Neuenrade.

Hotel Victoria: v. Frankenberg, Hr. Reg.-Rath, Breslau. Meyer, Hr. m. Fam. u. Bed., Grenzsch. Papadato, Hr., Livourne. Senn von Gonzenbach, Hr. m. Fr., Zofinger. v. Rössler, Hr. Baron, Lindheim. Bartels, Hr. K. Deutscher Consul m. Fam. u. Bed., Moskau. Wessel, Hr., Bonn. Anheiser, Hr., Bonn. Koskuhl, Hr., Bonn. Weil, Hr. Dr., Kiedrich. Elliot, Hr. Rent., England.

Hotel Vogel: Genwein, Hr. Kfm. m. Fr., New-York. Steidle, Fr., Cannstadt. Apel, Hr. Kfm. m. Fr., Louderdhan. Lilke, Fr. m. Nichte, Coblenz. Campbell, Hr., Liverpool.

Hotel Weiss: Müller, Hr. Kfm., Nürnberg. Tanser, Hr., Coblenz. Steffens, Hr. Rent., Berlin.

In Privathäusern: Meyer, Hr. Rent. m. Familie, New-York. Leberberg, 2. Wormser, Hr. Kfm., New-York, Leberberg 2. Eder, Fr. Rent. Brüssel, Leberberg 2.

Die neue Eisfabrik in Wiesbaden, Emserstrasse 24 ist am 1. Juni eröffnet, empfiehlt ihr chemisch-reines Eis zu den bekannten **coulanten** Bedingungen und hält zur Bequemlichkeit der Herren **Bonds-Inhaber** und **Eisconsumenten** Lager bei nachverzeichneten Firmen:

- Herrn Fr. Kässberger, Webergasse 35.
- C. Bäßler, Ecke der Rhein- u. Oranienstrasse.
- G. Bücher, Ecke der Wilhelm- u. Friedrichstrasse.
- E. Böhm, Marktstrasse 36.

934

Curort Bürgenstock.

Grand Hôtel & Pension.

Bei Stansstad am Vierwaldstätter See.

870 Meter über Meer. — Grossartiger Waldpark und angenehme Spaziergänge, mit prachtvollem Panorama. Curarzt: Herr Dr. Wunderli.

Bis Ende Juni sehr ermässigte Preise.

Pension, incl. Wohnung 5-7 Fr.

Bucher & Durrer.

930

Louis Franke, Wiesbaden: 33 Colonnade.

— Spitzenhandlung —

— Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Schweden —

Specialist in ächten Spitzen, deutschen und französischen Fabrikats. Als ganz besondere **Nouveautés: Parures en dentelle russe, Torchou-Spitzen** und **Echarpen.**

715

Die Lingerie- und Wäsche-Handlung

P. J. Wolff

53 Langgasse 53 nahe dem Kranzplatz

hält stets reichhaltiges Lager der neuesten französischen wie englischer Artikel oder Genres in Herren- & Damen-Wäsche sowie

Kinder-Confection.

zu äusserst realen Preisen. Nicht vorräthige Wäsche-Artikel werden in kürzester Frist nach Maass angefertigt.

928

Specialität für Kinder.

Weisswaren & Nouveautés

in
Kleidchen, Kragen,
Schürzen, Manchetten,
Hüten, Taschentücher,
Negligé-Hauben.
Damen-
und
Kinderwäsche
auch
nach Maass. 99

HAASENSTEIN & VOGLER

Erste und älteste
Annoncen-Expedition
General-Agentur für Süddeutschland:
Frankfurt am Main.

Besorgen ohne alle Nebenkosten in
alle Zeitungen der Welt:
Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-,
Verkauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche
etc. etc.

Folgende Zeitungen nehmen Annoncen
nur durch uns:

Bayer Nachrichten.	Genfer Journal.
Neue Zürcher Zeitg.	Berlin, Montags-Ztg.
Schweizer Handels-Zeitung.	Berlin, Wochen-Zeitung.
St. Galler Zeitung.	schrift d. Vereins deutsch Ingenieure.
Neuchâtel, Union.	Magdeburg, Israelit.
Libérale.	Wachenschrift.
Gazette de Lausanne.	Deutsche Jagd-Ztg.

Vertreter in Wiesbaden Herr P. Hahn, Langgasse 5. 832

Wasserheilanstalt „Nerothal“ Pension.

Bäder aller Arten.
Milchkur-Anstalt unter ärztlicher Controlle.
Anstaltsarzt: Hofrath Dr. Kühne. 877

O. Nicolai's Institut

für schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne nach ver-besserter Methode, ohne Ent-fernung der Wurzeln. Behandlung von Zahnkrankheiten. Langgasse 39 vis-à-vis dem Badhaus zum „goldenen Brunnen“. — Sprechstunden von 8-12 und 2-6 Uhr. 917

Erzieherinnen werden empfohlen durch Frau E. Böttger, Taunusstrasse 9. 897

Zu vermieten: Leberberg 2 ele-gant möblirte Wohnungen, auch Küche, event. Pension. 879

Curhaus zu Wiesbaden. Wochen-Programm.

Dienstag:
7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen.
3 1/2 Uhr: Concert.
8 Uhr: Concert.

Mittwoch:
7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen.
3 1/2 Uhr: Concert.
8 Uhr: Concert.

Donnerstag:
7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen.
3 1/2 Uhr: Concert.
8 Uhr: Concert.

Freitag:
7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen.
3 1/2 Uhr: Concert.
8 Uhr: Concert.

Samstag:
7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen.
3 1/2 Uhr: Concert.
8 Uhr: Concert.

Sonntag:
7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen.
3 1/2 Uhr: Concert.
8 Uhr: Concert.